



© enpact e.V.

Das Launch Event des Projekts fand Anfang Dezember 2024 in Berlin statt

## BUND-LÄNDER-PROGRAMM (BLP)

**Bundesland – Partnerland**  
Berlin - Ukraine



**Titel**  
Förderung von Innovationsnetzwerken zwischen Startup-Ökosystemen in Berlin und der Ukraine

**In Kooperation mit dem GIZ Programm**  
ReACT4Ukraine - Resilience Recovery Accession Competitiveness Trade | Nutzung und Umsetzung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine im Bereich Handel

**Finanzierung**  
Beitrag BMZ 290.140 EUR  
Beitrag Berlin 228.782 EUR

**Laufzeit**  
15.07.2024 - 31.12.2025

**Zuständiges Ministerium**  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Das Projekt trägt dazu bei diese Ziele für Nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



## Verknüpfung dynamischer Startup-Ökosysteme: *Ecosystem Connectors Berlin Kyiv*

### Situation vor Ort

Trotz des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine mit verheerenden Folgen, auch für die Region Kyjiw, befindet sich hier das führende Startup-Ökosystem der Ukraine. Dieses Ökosystem ist geprägt von qualifizierten und innovativen Arbeitskräften und wird von Tech-Startups dominiert, insbesondere in den Sektoren Softwareentwicklung und digitalen technischen Innovationen im Bereich von Finanzen, Gesundheit, Bildung und Verwaltung (FinTech, HealthTech, EdTech und GovTech). Gleichzeitig steht es vor Herausforderungen wie dem begrenzten Zugang zu Kapital und den potenziellen langfristigen Auswirkungen des Krieges, einschließlich der Abwanderung von Talenten und einer beschädigten Infrastruktur.

### Kooperation

Das Projekt baut auf das im September 2023 unterzeichnete Städtepartnerschaftsabkommen von Berlin und Kyjiw auf. Kooperationspartner des Landes Berlin ist die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Implementierungspartner des Projektes ist enpact e.V. (Berlin), ein Verein für die internationale Vernetzung von Startup-Ökosystemen. Vor Ort kooperiert das Projekt mit dem TZ-Vorhaben ReACT4Ukraine und dessen Projektpartnern, dem Kyiv City Council und dem Entrepreneurship and Export Promotion Office. Weitere Partnerinstitutionen zur Innovationsförderung sind der Ukrainian Startup Fund und TechUkraine.

“Kyjiw hat sich in den vergangenen Jahren als aufstrebender Tech-Hub in Osteuropa etabliert. Hier findet man eine spannende Kombination aus hochqualifizierten IT-Fachkräften und kreativen Talenten in einem innovativen Ökosystem. Zugleich ist die Resilienz der Menschen, in dem von Krieg erschütterten Land, beeindruckend. Wir stehen fest an der Seite der Ukraine und unserer Partnerstadt Kyiv. Durch die Zusammenarbeit stärken wir uns gegenseitig und eröffnen neue Märkte und Möglichkeiten - trotz des Krieges, aber vor allem für die Zeit nach dem Krieg.”

Franziska Giffey  
Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe des Landes Berlin



Austausch zwischen teilnehmenden Unternehmer\*innen und Franziska Giffey

## Was wir tun - und wie

Berlin ist bekannt als der florierende Startup-Hub in Europa. Das BLP-Projekt baut Brücken und stärkt die beidseitig vorteilhafte Verbindung zwischen den dynamischen Startup-Ökosystemen in Kyjiw und Berlin. Die Zusammenarbeit und der Austausch von Wissen und Ressourcen zwischen Unternehmer\*innen und Interessensgruppen wird gefördert, auch mit dem Ziel, den Marktzugang zu erleichtern.

Zunächst werden in Kooperation mit dem GIZ-Programm in Kyjiw die relevanten Sektoren bestimmt und Schlüsselpersonen im Netzwerk identifiziert. Diese sollen auch nach Projektende eine Weiterführung des Netzwerkes gewährleisten.

Über eine zielgerichtete Kommunikations-Kampagne (u.a. Presseberichte, Websiteaufbau) werden relevante Akteur\*innen in den beiden Städten angesprochen und über das Projekt informiert.

Stakeholder aus beiden Ökosystemen in Berlin und Kyjiw werden über digitale Dialogreihen und regelmäßige Networking-Veranstaltungen gezielt miteinander vernetzt. Daraus soll ein eigenständiger, selbstorganisierter Dialog zwischen ihnen gefördert werden. Eine Studienreise nach Berlin soll diese Kooperationen zusätzlich stärken und mögliche

Geschäftsabschlüsse fördern. Spezielle Schulungen und Work-shops unterstützen die Teilnehmenden bei der Entwicklung ihrer Unternehmen und leisten damit einen Beitrag zu deren (internationalen) Wachstumschancen.

Durch das Projekt sollen ukrainische Startups, insbesondere aus der Region Kyjiw, gestärkt und damit in die Lage versetzt werden, einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wiederaufbau im Sinne der international mit der Ukraine vereinbarten Ergebnisse der Ukraine Recovery Conference 2024 zu leisten.

## Weiterführende Links

- Weitere Informationen zum BLP:  
<https://www.giz.de/de/weltweit/132983.html>  
<https://bund-laender-programm.de/de>
- Kooperierendes GIZ-Programm ReACT4Ukraine:  
<https://www.giz.de/en/worldwide/138491.html>
- Implementierungspartner enpact e.V.:  
<https://enpact.org/ecosystem-connectors-berlin-kyiv/7>
- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/startups/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft  
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn  
Bund-Länder-Programm  
An der Alster 62 | 20099 Hamburg  
blp@giz.de | [www.bund-laender-programm.de](http://www.bund-laender-programm.de)  
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),  
Anja Glatzel, Jelena Jorczik  
Stand April 2025

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung (BMZ)  
Referat G43 Länder und Kommunen  
Postanschrift der BMZ Bonn  
Dahlmannstr. 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535 0  
poststelle@bmz.bund.de | [www.bmz.de/en](http://www.bmz.de/en)  
BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstr. 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.